

Technisches Datenblatt A03 Stand: August 2014

AGATON LEHM Feinputz trocken



Lehmputzmörtel – nach DIN 18947 - LPM 0/0,5 f - S II - 1,8

Kennzahlen (Geforderte Werte nach DIN, siehe Angaben in Klammern)	
Eigenschaften	AGATON LEHM Feinputz ist eine Fertigmischung – nach DIN 18947 und maschinengängig. Volldeklaration: Baulehm gemahlen, gemischt-körniger Sand 0 - 0,5 mm, pflanzliche Fasern.
Putzauftragsstärke	1 mm bis 3 mm
Korngruppe	0 / 0,5
Überkorngröße	< 1 mm
Rohdichteklasse	1,8
Trocknungsschwindmaß	2,1 % (≤ 3 %)
Festigkeitsklasse	S II
Druckfestigkeit	2,7 N/mm ² (≥ 1,5)
Biegezugfestigkeit	1,03 N/mm ² (≥ 0,7)
Haffestigkeit	0,26 N/mm ² (≥ 0,1)
Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	5 / 10
Baustoffklasse	A 1
Wärmeleitfähigkeit	0,91 W/mK
Abrieb	0,5 g (≤ 0,7)
Wasserdampfabsorptionsklasse	WS III
Lieferform	25 kg Säcke und Big Bags (1,0 to)
Lagerung	Bei trockener Lagerung, ist AGATON LEHM Feinputz unbegrenzt haltbar.
Ergiebigkeit	25 kg ergeben ca. 17 l Putzmörtel. 3 mm Putzauftrag = 6 m ² 1,0 to ergibt 680 l Putzmörtel. 3 mm Putzauftrag = 240 m ²
Wasserzugabe	Auf 25 kg AGATON LEHM Feinputz, trocken ca. 5 l Wasser, auf 1.000 kg ca. 200 l Wasser. Je nach Untergrund, Auftragsstärke, Auftragsart, Wasserhärte etc. ist die angegebene Wasserzugabe vom Verarbeiter anzupassen.

Anwendung:

Einlagiger Feinputz auf ebenen Flächen, wie z.B. AGATON LEHM Unterputz. Gipskarton- oder Gipsfaserplatten werden mit AGATON LEHM Silikatgrundierung grundiert. Anschließend können Sie mit AGATON LEHM Feinputz verputzt werden. Auf alten Lehm-Untergründen ist der Lehm-Feinputz nur nach vorheriger Begutachtung durch eine Fachperson zu verputzen.

Maschineneinsatz:

Unter Zugabe von Wasser mit allen handelsüblichen Freifall- und Zwangsmischern und geschlossenen Putzmaschinensystemen. Kleine Mengen werden mit der Hand oder mit dem Motorquirl angerührt.

Putzgrund / Putzauftrag:

Der Untergrund muss stabil, sauber, frei von sperrenden Trennmitteln, griffig und trocken sein. Lehmputz wird durch Trocknung fest und haftet lediglich mechanisch. Ein Vormäßen des Untergrundes ist zur Verlängerung der Bearbeitungszeit günstig. AGATON LEHM Feinputz wird mit der Kelle angeworfen bzw. aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Die Stärke des Putzauftrages beträgt 2–3 mm. Je nach Zeitpunkt der Bearbeitung kann die Oberflächenstruktur unterschiedlich gestaltet werden: Grundsätzlich ist die Struktur feiner, je später der Putzmörtel abgerieben oder geschwämmt wird. Glatte Oberflächen werden durch die Nachbehandlung mit dem Glätter erzielt. Während der Trocknung kann, je nach Zeitpunkt, die Oberfläche unterschiedlich strukturiert werden.

Verarbeitungsdauer / Trocknung:

Das angerührte Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Bei Bedarf wird nochmals Wasser zugesetzt. Zur Planung und Durchführung der Trocknung empfehlen wir ein Trocknungsprotokoll. Bei unzureichender Trocknung kann es zu geringfügiger Schimmelbildung kommen. Falls eine natürliche Trocknung nur sehr schleppend stattfindet, sollte eine künstliche Bautrocknung in Betracht gezogen werden. Ein vollständig ausgetrockneter Putz wird nicht mehr von Schimmel befallen.

Oberfläche:

AGATON LEHM Feinputz Oberflächen können mit AGATON LEHM Edelputz verputzt oder mit AGATON LEHM Lehmfarbe/AGATON LEHM Lehmstreichputz gestrichen werden. Auch andere spannungsarme und diffusionsoffene Anstrichsysteme sind möglich.

Bitte beachten Sie dazu auch unsere Verarbeitungshinweise!

Dieses technische Datenblatt entspricht dem technischen Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung und verliert bei Erscheinen einer Neuauflage seine Gültigkeit. Es gilt im Zusammenhang mit weiteren Unterlagen der Hock GmbH & Co. KG. Bei der Verarbeitung beachten Sie bitte unsere Verarbeitungshinweise. Die Vorgaben des nationalen Baurechts sind einzuhalten. Eine Haftung der Hock GmbH & Co. KG ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Druckfehler und nachträgliche Änderungen technischer Angaben.